

## USA Austausch

Einige Wochen nachdem wir erfuhren wer einen Platz bekommen hat, bekamen wir dann auch endlich gesagt wo unsere Austauschpartner herkommen und somit auch wo wir hinreisen werden. Ich war sehr zufrieden mit meinem Reiseziel Denver in Colorado. Einige Tage vor dem Austausch ging die Aufregung los. Auch noch am Flughafen war ich sehr nervös und gespannt darauf was mich erwarten würde und wie sich die 4 Wochen für mich entwickeln würden. Der Flug verlief sehr gut und am Flughafen wurde ich freundlich von meiner Gastfamilie empfangen. Die Schule in den USA unterscheidet sich sehr von unserer Schule. Alles ist viel größer und mir viel es nach 3 Wochen immer noch schwer mich zurecht zu finden. Erst als ich meinen eigenen Stundenplan erstellen konnte, ging ich auch alleine zu meinen Kursen. An meiner High School gab es sehr viele verschiedene Kurse, wie zum Beispiel Fashion, Kochen oder Fotografie, welche ich besuchte. In der Schule verhielten sich alle sehr offen mir gegenüber. Ich wurde sehr viel gefragt und sofort integriert, was eine große Erleichterung war. Auch die Lehrer waren sehr freundlich. Ich habe viele schöne Erfahrungen machen können und wir haben viel unternommen. Denver hat mir sehr gut gefallen, da es nah an den Rocky Mountains liegt war die Landschaft sehr beeindruckend. Als Jugendlicher in den USA ist es schwierig selbstständig zu sein. Da es wenige öffentlichen Verkehrsmitteln gibt, ist man doch sehr auf die Eltern angewiesen, bis man seinen Führerschein hat. Eine schöne Erfahrungen war auch der Abschlussball meiner High School . Der Austausch hat mir persönlich sehr viel gebracht. Ich habe gelernt offen Fremdem gegenüber zu sein und auf andere Menschen zu zu gehen. Es war eine Erfahrung, die ich auf keinen Fall bereue und für die ich sehr dankbar bin.

Jamie Ann Jüngst